12.03.2025

# Einführung der elektronischen Patientenakte (ePa)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Einführung der elektronischen Patientenakte (ePa) sehen nicht nur wir als KJP mit Bedenken entgegen. Neben den weiterhin ungelösten rechtlichen KJ-spezifischen Fragestellungen, gab es auch Sicherheitslücken, die vom Chaos Computer Club (CCC) aufgedeckt wurden, nicht alle Praxisverwaltungssysteme (PVS) sind ausreichend gerüstet und in den Testeinrichtungen gibt es eine Reihe von praktischen Problemen. Das alles führte dazu, dass der Start der bundesweiten Einführung auf "frühestens Anfang des zweiten Quartals" verschoben wurde. Einen offiziellen Starttermin gibt es noch nicht. In unterrichteten Kreisen spricht man derzeit von Juni - aber das ist noch nicht endgültig.

Sobald es ein neues offizielles Datum gibt, werden wir Sie informieren. Da sich bzgl. der Handhabung evtl. auch noch etwas ändern kann, möchten wir Ihnen auch erst dann KJ-spezifische Handreichungen und Formblatt zur Verfügung stellen. Also bitte noch etwas Geduld!

Darüber hinaus wird auch noch verhandelt werden müssen, wie der Mehraufwand durch die e-PA vergütet werden wird. Da wir als Berufsgruppe eine besondere Aufklärungspflicht haben, ist die Bezahlung der zusätzlichen Zeit, die die Aufklärung und auch die Befüllung in Anspruch nehmen wird, ein relevantes Thema.

Zu unserer Mitgliederversammlung, die am 2. Mai ab 16 Uhr in Erfurt im Rahmen der Jahrestagung stattfinden wird, haben wir Frau Birgit Maier von der gematik (Betreibergesellschaft für die TI / ePa) als Referentin eingeladen, die uns hoffentlich dann einige Fragen beantworten kann.

Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Herzliche Grüße vom Vorstand

Bettina Meisel und Tanja Maria Müller